Kinderferienspiele 2020 – Fischmobil

Die Fischereifreunde Dörzbach und Umgebung e.V. beteiligten sich in diesem Jahr wieder an den Kinderferienspielen der Gemeinde Dörzbach, trotz Corona-bedingtem Einschränkungen und damit verbundenen Mehraufwand, der erforderlich ist um die aktuellen Auflagen zu erfüllen.

In diesem Jahr war das Fischmobil des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg vor Ort. Die Biologin Anne Dewert leitet dieses Umweltbildungsprogramm. https://www.fisch-on-tour.de/

Da die Teilnehmerzahl hierbei derzeit auf 12 beschränkt ist, haben wir zwei Durchgänge angeboten, nach Altersklassen getrennt. Vormittags nahmen 6 Kinder im Alter von 11-14 Jahren teil, nachmittags 11 Kinder im Alter von 8-10 Jahren.

Das „Fischmobil“, ein funktionell ausgebauter und bemalter Transporter, wurde neben dem Tennisheim, in der Nähe zur Jagst aufgestellt. Dankenswerterweise konnten wir diese Einrichtungen nutzen. Herzlichen Dank hierfür an die Tennisabteilung des TSV Dörzbach.

Spielerisch lernten die Kinder zuerst die Tiere kennen, die im und am Fluss vorkommen, ökologische Zusammenhänge verstehen, im Besonderen die Kleintiere (Makrozoobenthos) und deren Funktion in der Nahrungskette sowie Fische. Weiterhin wurde der Umgang mit den Gerätschaften zum Sammeln dieser Kleinlebewesen und zum Bestimmen der einzelnen Arten angeleitet. Wichtig ist dabei der respektvolle Umgang mit den Tieren, um diese möglichst schonen zu behandeln.

Anschließend haben die Kinder an einer flachen Stelle in der Jagst jeweils selbst Fliegenlarven, Wasserkäfer, Bachflohkrebse, Libellenlarven, Muscheln und Egel gefangen. Dass dabei einige Stiefel vollgelaufen sind hat bei dem warmen Wetter und den Wassertemperaturen nicht wirklich gestört.

Jedes Kind hatte dann ein eigenes Mikroskop, eine Mappe mit Beschreibungen der verschiedenen Kleintiere, sowie weitere Utensilien zur Verfügung. In ihrem „Forschertagebuch“ wurden die unterschiedlichen Tiere durch die Merkmale, z.B. Anzahl der Beine, sowie Skizzen beschrieben. U.a. wurden auch Steinfliegenlarven gefunden, die nur bei guter Wasserqualität vorkommen. Am Ende wurden die Kleinlebewesen wohlbehalten in die Jagst zurückgesetzt.

Die Helfer der Fischereifreunde versorgten die Kinder zwischenzeitlich mit Getränken, Bretzeln, Obst und Eis. Gemäß der Aussage von Konrad Lorenz, „Man liebt nur, was man kennt, und man schützt nur, was man liebt“, freuen wir uns, dass die Kinder sehr großes Interesse zeigten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anne Dewert für die souveräne Durchführung und beim Landesfischereiverband für diese tolle Möglichkeit.

Walter Rauch
Gewässerwart
Fischereifreunde Dörzbach und Umgebung e.V.

Vorstellung der heimischen Tierwelt anhand lebensechter Präparate und Bilder

Zuordnen der Tiernamen auf der „Leinwand“ des Transporters.

Auf dem Weg zur Jagst um darin nach Kleinlebewesen zu suchen

Beim Einsammeln der Kleinlebewesen in der Jagst

Das Bestimmen der einzelnen Arten

Jungforscher, voller Elan bei der Auswertung